

Herausgeber und Autoren

Antes, Peter, ist emeritierter Professor für Religionswissenschaft des Instituts für Theologie und Religionswissenschaft der Leibniz Universität Hannover. Seine Forschungsgebiete sind Methodenfragen in der Religionswissenschaft, aktuelle Probleme der islamischen Ethik, Geschichte und Perspektiven des interreligiösen Dialogs sowie Religionen und religiöse Gemeinschaften im heutigen Europa.

Freise, Josef, ist Professor an der Katholischen Hochschule NRW in Köln und beschäftigt sich mit Grundfragen der Erziehungswissenschaft und katholischen Theologie. Gegenwärtig leitet er den Studiengang des Weiterbildungsmasters ›Interreligiöse Dialogkompetenz‹. Seine Arbeitsschwerpunkte sind vor allem soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft und interreligiösen Pädagogik.

Imanipour, Mahdi, ist Doktor der islamischen Kulturwissenschaften mit den Schwerpunkten ›Fiqh‹ und ›Usul‹ an der Universität Qom im Iran. Seine Forschungsbereiche umfassen Hermeneutik, Logostheologie und Ethik. Gegenwärtig ist er Leiter der Kulturabteilung der Botschaft der Islamischen Republik Iran in Berlin.

Karl Kardinal Lehmann, ist seit 1983 Diözesanbischof von Mainz. Von 1987 bis 2008 war er Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz. Seit 2002 ist er Mitglied des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen und Mitglied in der Kongregation für die Ostkirchen sowie des Päpstlichen Rates für die Sozialen Kommunikationsmittel.

Riesebrodt, Martin, war von 1990-2011 Professor an der University of Chicago ›Soziologie und Divinity School‹ und von 2013-2015 Yves Oltramare Professor für Religion und Politik am Graduate Institute in Genf. Neben der klassischen Soziologie vor allem Max Webers liegen seine Interessenschwerpunkte im Bereich der Religionssoziologie und Religionswissenschaft, insbesondere Religionstheorie, Askese, Fundamentalismus und religiöse Reformbewegungen der Moderne.

Seubert, Harald, ist Professor für Philosophie und Religionswissenschaften an der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule Basel und nebenamtlicher Dozent an der Hochschule für Politik in München. Seine Forschungsgebiete sind vor allem Ästhetik, Ethik, Hermeneutik, Philosophiegeschichte und interkulturelle Philosophie.

Yousefi, Hamid Reza, ist Privatdozent für interkulturelle Philosophie und Geschichte der Philosophie an der Universität Koblenz-Landau (Campus Koblenz) und Gründungspräsident des Instituts zur Förderung der Interkulturalität e.V. in Trier. Seine Forschungsbereiche sind unter anderem Kulturwissenschaft, moderne Theorien der Toleranz, Ethik und Hermeneutik sowie an-

Herausgeber und Autoren

gewandte Konzepte der Religionswissenschaft und diskurshistorische Kommunikationsforschung